

Ehrenvolle Auszeichnungen: Sieben Bürger für Verdienste geehrt!

Ministerpräsident Haseloff überreicht am 11. Dezember 2024 in Magdeburg Verdienstorden an engagierte Bürger Sachsen-Anhalts.



Börde, Deutschland - In einer bemerkenswerten Zeremonie hat Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff heute in der Staatskanzlei Magdeburg sieben verdienten Bürgerinnen und Bürgern des Landes Sachsen-Anhalt den Verdienstorden überreicht. Diese Auszeichnung zeugt von ihrem herausragenden Engagement in der Politik sowie in der Gesellschaft. Unter den Geehrten befand sich die 70-jährige Gabriele Brakebusch, ehemalige Landtagspräsidentin, die für ihr langjähriges Wirken in der Kommunalpolitik gewürdigt wurde. Haseloff lobte ihre tiefe Verbundenheit mit Sachsen-Anhalt und dem Landkreis Börde, die sie nicht nur politisch, sondern auch durch ihr Ehrenamt unter Beweis gestellt hat, wie **HalleLife** berichtete.

Ein weiterer herausragender Preisträger ist der 71-jährige Dr. Michael Ermrich, der über zwei Jahrzehnte als Landrat in der Harzregion wirkte und dort die kommunalpolitischen Strukturen maßgeblich prägte. Seine Bemühungen um die Zusammenarbeit der Region über Ländergrenzen hinweg wurden von Haseloff anerkannt. Auch der 75-jährige Dr. Arwed Walter Grieshaber erhielt die Ehrung für sein Engagement im Bereich der Kultur und für die Pflege des Novalis-Erbes auf Schloss Oberwiederstedt. Haseloff hob hervor, wie wichtig seine Arbeit für das kulturgeschichtliche Bewusstsein in Sachsen-Anhalt war.

Engagement in Politik und Gesellschaft

Die 80-jährige Ingrid Häußler, ehemalige Oberbürgermeisterin von Halle, wurde für ihre bedeutende Rolle beim Aufbau politischer Strukturen in der Stadt und im Land geehrt. Ihre Aktivitäten als Stadträtin und Regierungspräsidentin hatten nachhaltigen Einfluss. Cornelia Pieper, 65, frühere Staatsministerin im Auswärtigen Amt, wurde ebenfalls für ihren bedeutenden Beitrag zur Gestaltung politischer Strukturen auf Landes- und Bundesebene ausgezeichnet. Ihre Arbeit zur Förderung der deutsch-polnischen Beziehungen ist besonders hervorzuheben.

Der 86-jährige Dr. Wilhelm Polte, ehemaliger Oberbürgermeister von Magdeburg, und der 70-jährige Thomas Webel, früherer Verkehrsminister, zählen ebenfalls zu den Glücklichen des Tages. Polte gilt als Schlüsselfigur in der Entwicklung Magdeburgs zu einer modernen und weltoffenen Stadt. Während Webel entscheidende Impulse für die kommunale Selbstverwaltung setzte. Der Verdienstorden des Landes Sachsen-Anhalt, der 2006 ins Leben gerufen wurde, würdigt außergewöhnliche Leistungen über einen längeren Zeitraum oder Einzelleistungen zum Wohl der Bevölkerung, wobei die Zahl der lebenden Träger auf 300 beschränkt ist. Diese Ehrungen sind ein Zeugnis für engagiertes Wirken zum Wohle des Landes, wie auch die CDU-Fraktion auf ihrer Webseite festhält (**CDU Fraktion**).

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Börde, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.hallelife.de• www.cdufraktion.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at